

Christos Nanouris

Sosicleous 5

11632 Athens

Greece

Tel: +30 693 7094141

Email: Christos@Nanouris.com

► Bezirksgericht Hermagor

Mag. Mario Žužek

10. Oktober-Straße 6, 9620 Hermagor, Österreich

Verfahren 1 C 17/2019 t – Protokoll der Anhörung vom 6. Juli 2022

Mittwoch, 17. August 2022

Sehr geehrter Mag. Žužek,

Im Protokoll ist mehrfach festgehalten, dass ich mich sehr aggressiv verhalten und von Anfang an geschrien habe.

Das ist richtig.

Am 7. und 13. Juli reichte ich vor Gericht zwei Dokumente mit unwiderlegbaren Beweisen für die zahlreichen Lügen und Widersprüche ein, die diese Frau mit absolut leiser Stimme und sehr netter Haltung aussagte.

Das ist auch richtig.

Mit diesen Lügen, die mit absolut leiser Stimme und sehr netter Haltung ausgesagt wurden, habe ich alles verloren und mein Leben ist völlig zerstört. **Aber vor allem** habe ich mit diesen Lügen alles verloren, was mir in meinem Leben am Herzen lag: meine Kinder.

Mit diesen Lügen verloren zwei Kinder den Vater, den sie lieben und bewundern, wie diese Frau vor Ihrem Gericht bestätigte.

Ich bin normalerweise ein Mann der Freude und des Spaßes, und das war neben dem Kochen der Grund, warum diese Frau gut lebte, wie sie aussagte.

Aber am 28. Dezember 2018 starb dieser Mann der Freude und des Spaßes und seitdem ist die Verzweiflung mein bester und ständiger Freund.

Ich möchte mich bei Ihnen dafür entschuldigen, dass ich meine Verzweiflung nicht unterdrücken konnte, **bitte Sie jedoch um Verständnis**.

In meinem Schreiben vom 13. Juli teilte ich Ihnen mit, dass ich, wenn ich das Protokoll erhalte und lese, was ich während der Anhörung nicht verstanden habe, noch mehr Lügen und Widersprüche beweisen könnte.

Beilage 1 – Beweise für Lügen und widersprüchliche Aussagen.

Wir leben in einem digitalen Zeitalter, aber Anhörungen vor Gericht werden nicht aufgezeichnet. Eine Aufzeichnung würde hundertprozentige Transparenz garantieren.

Wie kann ich nun beweisen, dass das Protokoll Fehler enthält?

Ein Fehler ist etwas Falsches, das jedoch nicht absichtlich gemacht wird. Ich würde niemals behaupten, dass diese Fehler absichtlich passiert sind, weil ich weiß, dass dies nicht der Fall ist.

Ich werde versuchen, sie zu beweisen, und es liegt an Ihnen, sie zu akzeptieren oder nicht. Wenn nicht, wird ihr Anwalt nach dreieinhalb Jahren den Beweis finden, dass ich ein Lügner bin.

Beilage 2 – Fehler im Protokoll.

Ich danke Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen,



Christos Nanouris

Beilage 1 – Lügen und Widersprüche, die ich während der Anhörung am 6. Juli nicht verstanden habe - 1 C 17/19t

Seite 22-23 von 24:

Mein Anwalt fragte diese Frau, warum sie den Vorfall mit dem „Todeskuss“ und dem „Todesangst“ am 28. Dezember nicht bei der Polizei benachrichtigt habe. Sie hat Ihnen gegenüber ausgesagt, dass sich dieser Todeskuss-Vorfall am Abend des 27. Dezember ereignet hat!!!

Sie antwortete:

*„Ich habe gegenüber der Polizei den Vorfall mit dem Kuss und die Tatsache, dass ich Todesangst hatte, nicht bekanntgegeben. **Es ist mir davor nämlich um die Kinder gegangen.**“ – Und **deshalb** hat sie den "Todesangst"-Vorfall vor **fünf Monaten** bekanntgegeben!!!!*

Dieses Ereignis von „Todesangst“ hat nie stattgefunden und deshalb kann sich diese Frau nicht daran erinnern und hat vor Ihrem Gericht ausgesagt, dass dieser „Todeskuss“ am Abend des 27. Dezember passiert ist. Ich habe diese Frau nur geküsst, um ihr meine Absichten und mein Engagement für unsere Ehe zu zeigen!

Mit diesen schrecklichen Lügen habe ich alles verloren und mein Leben ist komplett zerstört. **Und vor allem** mit diesen schrecklichen Lügen wurden meine geliebten Kinder, die mich lieben und bewundern, wie diese Frau vor Ihrem Gericht bestätigt hat, von mir entfernt und entfremdet.

Der Grund, warum das Wort „Verständnis“ existiert, ist, in solchen Situationen verwendet zu werden. Ich bitte Sie um Verständnis für einen Vater, der mit diesen Lügen seine geliebten Kinder verloren hat und seine **unglaublich große** Verzweiflung nicht beherrschen kann. **Ich bin kein aggressiver Mann!**

Ich flehe Sie an, Verständnis für einen Menschen zu zeigen, der wie ein Verbrecher ins Gefängnis gesperrt wurde, weil die Gerechtigkeit vor Gericht versagt hat. Aus diesem Grund habe ich die Website erstellt. Denn Gerechtigkeit ist ein grundlegendes Menschenrecht, da es auch mein Menschenrecht ist, meine Kinder zu lieben.

Seite 19 von 24:

*„Im April 2019 musste ich daraufhin meine Handynummer und E-Mail-Adresse **wechseln.**“*

Im August 2011 gab diese Frau mir auf Santorini diese E-Mail-Adresse christina@hohenwarter.eu

Im Laufe des Jahres 2019 habe ich E-Mails an diese Adresse gesendet, einschließlich der E-Mails, für die ich verurteilt wurde. Diese E-Mail-Adresse ist heute noch aktiv!!!

Welche E-Mail-Adresse hat sie im April 2019 „gewechselt“, um nicht beharrlich verfolgt zu werden?

Beilage 1 – Lügen und Widersprüche, die ich während der Anhörung am 6. Juli nicht verstanden habe - 1 C 17/19t

Am 29. April änderte sie ihre Telefonnummer, um sicherzugehen, dass sie nicht beharrlich verfolgt wird.

Zehn Tage später, am Freitag, den 10. Mai 2019, schickte ich ihr um 16:40 Uhr (griechische Zeit) meine erste SMS an ihre neue „**geheime**“ Nummer.

Wie ist das möglich?

Später im Jahr 2019 erstellte sie eine weitere neue E-Mail-Adresse dr.christina@hohenwarter.eu, behielt aber auch die alte, die heute noch aktiv ist.

Am 4. Januar 2020 schickte ich ihr eine E-Mail **an ihre neue** E-Mail-Adresse, während ich in Vietnam war.

Wie könnte ich ihre neue E-Mail-Adresse vom halben Planeten entfernt wissen?

Als ihr Anwalt ihr im April 2019 riet, mich ohne Geld zu lassen, riet er ihr auch, ihr Google-Konto, Google Gmail und ALLE anderen Google-Dienste zu löschen, einschließlich der Google Hangout-App für Textnachrichten, die die Anwendung ist, die wir zum Versenden von Textnachrichten verwendet haben.

Ihre Google-E-Mail war dr.christina.hohenwarter@gmail.com

Sie hat ihre E-Mail **nicht gewechselt**, um **nicht** beharrlich verfolgt zu werden! Sie hat ihr Google-Konto und die Hangout-Anwendung **gekündigt**, weil ihr Anwalt dachte, dass **ich** all diese Nachrichten verlieren würde, **die ich als Beweismittel für das Gericht einreiche**.

Genauso verhält es sich mit ihrem Handy.

Aber von der Google Hangout-Anwendung habe ich nur ihren Namen, ihr Kontobild und die Bilder verloren, die sie mir geschickt hatte. Alles andere habe ich noch und reiche es vor Gericht als Beweismittel ein.

Von den SMS auf ihrem Handy habe ich nichts verloren.

Sie ist diejenige, die alle Hangout-Nachrichten und SMS verloren hat!

Seite 13 von 24:

*„Festgehalten wird, dass der Kläger einwirft, dass die Beklagte **jetzt** die Wahrheit erzählt.“*

Sie wissen bereits, Herr Richter, dass sie keine Ahnung von all den Nachrichten hat, die sie mir während unserer gemeinsamen Zeit geschickt hat.

Am 5. Juli, zwölf Stunden vor der Anhörung am 6. Juli, schickte ich ihr um 20:22 (österreichische Zeit) eine E-Mail.

Die Zusammenfassung dieser E-Mail lautet wie folgt:

*„Ich habe alle Nachrichten aus der **tiefen Vergangenheit** gefunden. Wage morgen vor Gericht zu lügen und du bist fertig!“*

Kurz bevor sie mit ihrer Aussage begann, habe ich Sie gefragt was passiert, wenn sie

Beilage 1 – Lügen und Widersprüche, die ich während der Anhörung am 6. Juli nicht verstanden habe - 1 C 17/19t

lügt und ich es **beweisen** kann. **Sie hat uns auch gehört!**

Sie wissen jetzt, warum sie die Wahrheit ausgesagt hat und allem über die **tiefe Vergangenheit** widersprochen hat, was sie in ihrem Schriftsatz vom 20. Mai 2022 eingereicht hat.

Das bedeutet, dass sie für VIELE „Fakten“ in ihrem Schriftsatz gelogen hat und DAS MUSS ILLEGAL UND STRAFBAR SEIN WIE JEDE ANDERE LÜGE.

Seite 14 von 24

*„Für mich war die Ehe am 26. Dezember 2018 gescheitert. Diesem Zeitpunkt sind schon **viele Streitigkeiten und Ereignisse vorausgegangen.**“*

Was waren das für viele Streitigkeiten und Ereignisse?

1. Am 11. August 2018 schickte sie mir eine Nachricht (**bereits bei Gericht eingereicht**), in der sie sich dafür entschuldigte, dass sie die Kinder aus unserem Haus genommen und zu ihren Eltern gegangen war!
2. Am 13. September schickte sie mir eine Nachricht (**bereits bei Gericht eingereicht**), in der sie sich für ALLES entschuldigte, also auch für den Vorfall am 23. Juni (Lake Resort Hotel – meine Reise nach Athen).

Mit wem kämpfte sie?

1. Mit dem „besten Ehemann aller Zeiten, wirklich!“ (ihre Nachricht September 2018)
2. Mit der wichtigsten Person in ihrem Leben? (ihre Nachricht November 2018)
3. Mit dem Mann, der sich gut um seine Familie gekümmert hat und „wir haben gut gelebt“? (ihr Zeugnis 6. Juli 2022)
4. Mit dem bewundernswerten Vater, den die Kinder lieben und bewundern? (ihre Nachricht 3. August 2018)
5. Mit dem Mann, den sie nicht aufgeben wollte? (zwei Nachrichten vom 25. Dezember 2018)

Mit wem kämpfte sie und aus welchem Grund, als sie sich für ALLES entschuldigt hatte?

Am Abend des 26. Dezember telefonierte sie mit ihrem Vater! (Die Protokolle der Telefone sind bei den Telefongesellschaften abrufbar und belegen meine Behauptung!)

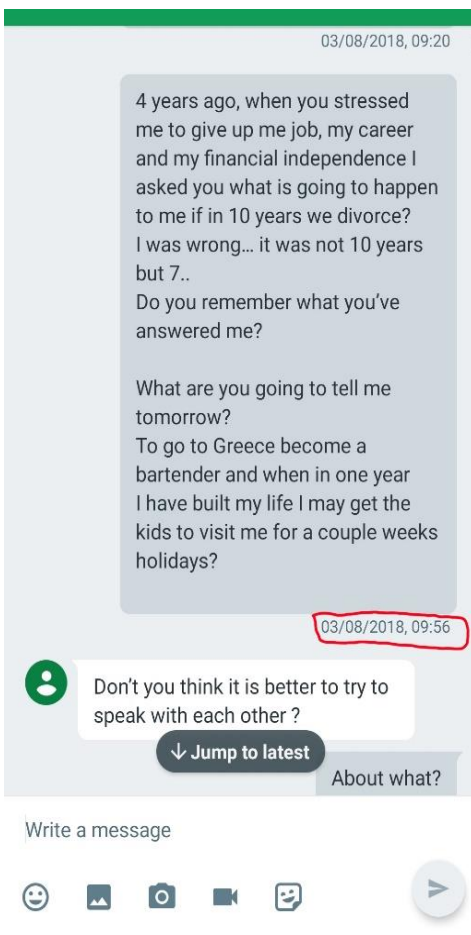
Genauso, wie es am 11. Oktober passiert ist!!!! Obwohl sie mir zugestimmt hatte, dass ihr Vater falsch gehandelt hatte (ihre Nachricht vom 11. Oktober 2018 ist **bereits bei Gericht eingereicht**), sagte sie mir am nächsten Tag (12. Oktober), dass sie sich von mir scheiden lassen wollte. GENAU SO, WIE ES AM 27. DEZEMBER AM NÄCHSTEN MORGEN GESCHAH, als sie mir sagte, dass sie sich von mir scheiden lassen will!!!!!!

Seite 12-13 von 24

„Etwa **im Herbst 2012** haben wir uns dann die Frage gestellt, wie

Beilage 1 – Lügen und Widersprüche, die ich während der Anhörung am 6. Juli nicht verstanden habe - 1 C 17/19t

wir weitermachen. Wir haben auch diskutiert, wer mehr verdient und wer fürs Einkommen sorgen wird. Der Beklagte hat auch dann selbst für sich entschieden, dass er nach Österreich kommt. Ich wollte nicht, dass er das nur mir zuliebe macht. Er hat mir gesagt, dass er das nicht nur mir zuliebe machen möchte und er das für sich alleine entscheiden müsse, da er es mir ansonsten später einmal vorgeworfen hätte.“



Im **Herbst 2012** kamen unsere Kinder zur Welt. Im Sommer 2013 ging ich wieder nach Santorini, wo sie mit den Kindern kam und drei Monate blieb.

Diese Nachricht beweist, dass dieses Gespräch im **Jahr 2013** (Dezember) stattfand **und vor allem** meine Behauptung, dass sie mich gestresst hatte, in Griechenland alles aufzugeben. Sie zwang mich schließlich in das Dilemma „Deine Karriere oder deine Familie“.

Übersetzung

Vor 4 Jahren, als du mich gestresst hast, meinen Job, meine Karriere und meine finanzielle Unabhängigkeit aufzugeben, habe ich dich gefragt, was mit mir passieren wird, wenn wir uns in 10 Jahren scheiden lassen. Ich habe mich geirrt ... es war nicht 10, sondern 7. Erinnerst du dich, was du mir geantwortet hast?

Sie antwortete, dass sie sich um mich kümmern würde, **was sie vor Ihrem Gericht bestätigte**.

Seite 21 von 24

*„Es stimmt, dass ich am 8. September 2019 geschrieben habe: "You are the best husband ever". Ich möchte aber auch anführen, dass es dazwischen auch andere Nachrichten gegeben hat, **die genau das Gegenteil aussagen**; auch, dass er mich in Ruhe lassen soll.“*

In Ruhe lassen!!! Dies ist der Beweis dafür, dass sie unter extremer „Psychoterror“, „Aggressivität“ und „Todesangst“ lebte und nicht „**gut gelebt**“, wie sie selbst vor Ihrem

Beilage 1 – Lügen und Widersprüche, die ich während der Anhörung am 6. Juli nicht verstanden habe - 1 C 17/19t

Gericht aussagte!!!!

Wo ist diese Nachricht? Hat sie es vor Gericht eingereicht? Ich würde gerne sehen, was ich ihr geschrieben habe, und sie gab mir diese Antwort. Diese Nachricht muss ich auch haben!

Zu den Vorfällen in der Weihnachtszeit (24. bis 28. Dezember 2018)

Alles, was diese Frau über die Ereignisse während des Weihnachtsfestes ausgesagt hat, sind unwiderlegbare Argumente, die sich nicht als falsch erweisen lassen. Aber sie sind **extrem** widersprüchlich!

Darüber hinaus und noch wichtiger ist, dass die Frau, die widersprüchliche Argumente ausgesagt hat, die Frau ist, die **ohne zu zögern** für völlig **unwichtige** Vorfälle schrecklich gelogen hat, **obwohl sie wusste**, dass Dutzende von Beweisen gegen diese Lügen existieren! (Lake Resort Hotel, Paartherapeutin Dr. Bendele, Wellnessresort Tuffbad, unser Sexleben!)

Extreme Widersprüche über die Ereignisse, die zur Zerstörung meines Lebens führten:

1. Der Todeskus, ein großer Vorfall, der zur Zerstörung meines Lebens **und vor allem** zur Entfremdung meiner Kinder führte, geschah am Abend des 27. Dezember, während sie in ihrer Aussage am 10. Januar 2019 aussagte, dass es in unserem Badezimmer passiert sei am 28. Dezember, nur fünf Minuten, bevor sie die Polizei zu mir rief!
2. Als die Polizei 10 Minuten später eintraf, meldete sie das „Todesangst“-Ereignis vom August (fünf Monate zuvor) und NICHT das „Todesangst“-Ereignis von zehn Minuten zuvor, **weil sie nicht an sich dachte, sondern an ihre Kinder!!!!!!**
3. Am 24. Dezember war sie im ersten Stock, während ich unten war, aber sie hatte „Todesangst“.
Am 26. Dezember war sie laut ihrer Aussage **ganze zwei Stunden** im Gästezimmer, um mich mit Schaum und Speichel vor dem Mund schreien zu hören. Und mich dabei zuzusehen, wie ich Dinge im Gästezimmer zerschmetterte.
Doch sie ging nicht weg, obwohl sie akzeptierte, dass ich sie gebeten hatte, wegzugehen. Und sie hatte nicht nur **keinen** „Todesangst“, **sondern** sie verließ das Gästezimmer und kam dann wieder zurück, um zu hören, wie ich sie beschimpfte und mit Schaum und Speichel vor dem Mund schrie. Ganz zu schweigen von den Nachrichten, die sie mir am 25. Dezember geschickt hat.
4. Sie hatte drei ganze Tage lang Terror und Schrecken durchgemacht, doch am Abend des 27. Dezember bat sie mich, **mit ihr zu schlafen!!!**
5. Am 28. Dezember würde sie mit ihrer Mutter für zwei Tage nach Tuffbad

Beilage 1 – Lügen und Widersprüche, die ich während der Anhörung am 6. Juli nicht verstanden habe - 1 C 17/19t

fahren und **mich mit den Kindern allein lassen**, aber sie befürchtete, dass ich die Kinder nicht nur entführen, sondern ihnen auch schaden würde!!!!

6. Sie sagte vor Ihrem Gericht aus, dass sie am 25. Dezember nicht mit den Kindern gesprochen hatte, und sagte auch aus, dass sie die Tatsache, dass ich mein Telefon ausgeschaltet hatte, nicht akzeptieren wollte. Aber am 10. Januar 2019 sagte sie aus, dass sie mit unseren Kindern gesprochen hat!!!! (Was wahr ist!)
7. Sie sagte aus und bestätigte, was ich jahrelang behauptete, aber niemand glaubte mir, **dass ihr Vater ihr sagte**, sie solle am 28. Dezember die Polizei rufen.

Und diese Frau, eine hochgebildete und geachtete Person, heute Primaria der Gaital-Klinik, hat **vor den Augen ihrer Kinder**, der ganzen Nachbarschaft und des Kindergartens **völlig grundlos** die Polizei zu ihrem Mann gerufen!

Dies war der letzte Tag, an dem ich diese Frau als die Person erkannte, die ich zutiefst geliebt hatte. Von diesem Tag an ist sie ein ganz anderer Mensch und ich weiß warum, aber ich kann es nicht beweisen: Sie wollte sich nie von mir scheiden lassen, aber sie kann ihrem Vater nicht böse sein und wurde wütend auf mich. Das ist der Grund, warum sie mich während der ganzen Zeit, in der ich sie anflehte, unsere Familie zu retten, so **grausam** behandelte.

Das alles sind selbst für eine glaubwürdige Person extreme Widersprüche. Diese Frau hat mehrfach bewiesen, dass sie keinerlei Glaubwürdigkeit besitzt!

Seite 15 von 24

*„Ich habe ihm gesagt, dass das jetzt ein **Nachweis** von ihm sein soll, dass er ernstlich gewillt ist, an der Ehe zu arbeiten und er mir das erlauben muss.“*

Sie sagte am 6. Juli 2022 vor Gericht aus:

1. Am 21. Dezember 2018 sagte sie das Scheidungsverfahren ab, um mit mir zu versuchen, unsere Beziehung zu retten.
2. Der Termin bei Paartherapeutin Dr. Bendele war bereits für Februar angesetzt.
3. Religion war eine Bedingung, um Kinder überhaupt zu haben und damit eine Familie zu gründen und **seit 2014** hatten wir kein Weihnachten mehr gefeiert.

Ich habe Ihnen bereits bewiesen, dass ich sie am 24. Dezember gebeten habe, mich zu

Beilage 1 – Lügen und Widersprüche, die ich während der Anhörung am 6. Juli nicht verstanden habe - 1 C 17/19t

respektieren und mit mir und unseren Kindern ABBA zu tanzen, dennoch sagte sie mir, dass sie wüsste, dass ich ausflippen würde, aber sie würde es trotzdem tun!

So würde diese Frau versuchen, an unserer Beziehung zu arbeiten, um unsere Ehe zu retten. Das wäre der Nachweis für mich, ihr zu zeigen, dass ich diese Ehe will. Religion war eine Bedingung, um eine Familie zu haben, und wir hatten Weihnachten seit Jahren nicht mehr gefeiert. Doch der Nachweis, ihr zu zeigen, dass ich diese Ehe wollte, bestand darin, einen Kompromiss mit der Religion einzugehen, sonst würde ich unsere Ehe **riskieren**, wie sie am 10. Januar 2019 vor Gericht aussagte.

Auf diese Weise versuchte diese Frau, ihre Beziehung und Familie zu retten. Mit mir und unseren Kindern zu tanzen **war eine schreckliche Wahl...**

1. Die Tatsache, dass ich der „wirklich beste Ehemann aller Zeiten“ war, war kein Nachweis, ihr zu zeigen, wie sehr ich diese Ehe wollte.
2. Die Tatsache, dass ich ein guter Vater war und die Kinder mich liebten und bewunderten, wie sie vor Gericht bestätigte, war auch kein Nachweis, um meine Verbundenheit mit unserer Familie zu zeigen.
3. Auch nicht die Tatsache, dass ich mich gut um unseren Haushalt kümmerte und **„wir haben gut gelebt!“** (Ich weiß nicht, ob Sie sich erinnern, aber ich wurde wütend, als ich sie das sagen hörte.)
4. Es war auch kein Nachweis dafür, dass ich die "wichtigste Person in ihrem Leben" war!
5. Und **vor allem** war es auch kein Nachweis dafür, dass ich in Griechenland alles aufgegeben **und mein Leben in ihre Hände gelegt hatte**. (Ich muss es nicht beweisen! Es versteht sich von selbst und jeder weiß es!)

Am 26. Dezember vor dem Vorfall im Gästezimmer wollte sie immer noch, dass diese Ehe fortbesteht (sie hat dies bezeugt). Doch obwohl sie am Tag zuvor zweimal versprochen hatte, mich in Ruhe zu lassen, weigerte sie sich, dies zu tun, selbst als ich sie bat, mich in Ruhe zu lassen, während wir im Gästezimmer waren. Und das alles, obwohl sie wusste, dass ich meinen Frust nicht so einfach kontrollieren kann. (Sie sagte dies am 10. Januar 2019 aus.)

Wer ist derjenige, der diesen Text liest, **alles ihre eigene Aussage**, und mir die Schuld dafür gibt, dass ich an diesem Tag im Gästezimmer die Beherrschung verloren habe??? Ich habe sie beleidigt und beschimpft, und das könnte ein Grund für diese Frau sein, **erneut** die Scheidung einzureichen. Aber es ist sicherlich kein Grund, als Krimineller zweimal von der Polizei aus meinem Haus geworfen zu werden und **meine geliebten Kinder fürs Leben zu verlieren**.

Wissen Sie, wie viele weitere Lügen und widersprüchliche Aussagen in ihrer Aussage enthalten sind?

Aber ich habe weder die mentale Kraft, sie alle durchzugehen, noch glaube ich, dass ich beweisen muss, dass alles, was sie aussagt, Lügen und Widersprüche sind.

Beilage 1 – Lügen und Widersprüche, die ich während der Anhörung am 6. Juli nicht verstanden habe - 1 C 17/19t

Wie viele Lügen müssen bewiesen werden, damit eine Person ihre Glaubwürdigkeit verliert?

Beispiel: (Seite 21 von 24)

„Es ist richtig, dass ich am **3. August** 2018 danach dem Vater eine Nachricht geschrieben habe, in der ich mitgeteilt habe, dass er der Vater ist und auch immer sein wird und die Kinder ihn lieben und bewundern. **Die Todesangst hat nicht zehn Tage angehalten.**“

Diese Nachricht schickte sie mir Stunden nach ihrem "Todesangst". **Stunden!!** Nicht einmal einen Tag! **Doch sie widerspricht sich in einem kleinen Satz!**

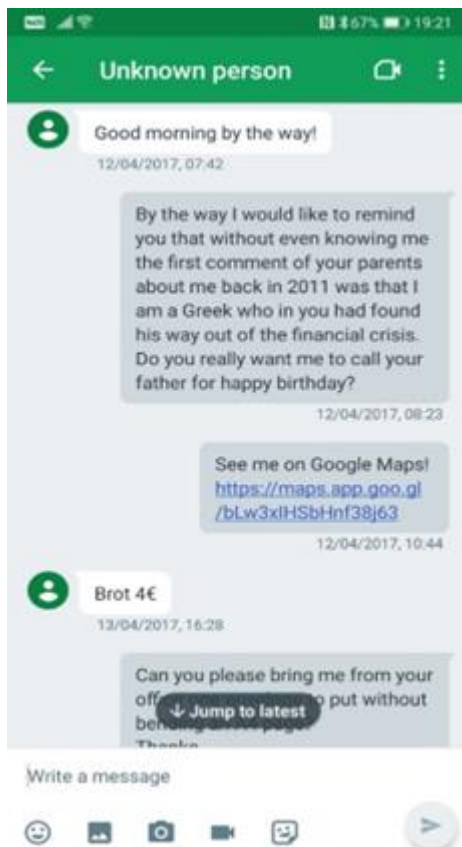
Der Epilog unserer Familie.

Seite 19 von 24:

*„Ich habe ein recht gutes Verhältnis zu meinem Vater, welches durch die nunmehrige Situation **noch enger** geworden ist.“*

Ich habe bereits ausgesagt, dass ich im April 2017 eine Auseinandersetzung mit ihrem Vater hatte. Sie hatte mich gebeten, ihren Vater anzurufen und ihm zum Geburtstag zu gratulieren. Dies ist die Nachricht, die ich ihr am 12. April 2017 geschickt habe:

Übersetzung:



„Übrigens, ich möchte dich daran erinnern, dass deine Eltern im Jahr 2011, **ohne mich überhaupt zu kennen**, die ersten Kommentare über mich lauteten, dass ich ein Grieche bin, der **in dir** seinen Weg aus der Finanzkrise gefunden habe. Willst du wirklich, dass ich deinem Vater zum Geburtstag rufe?“

2011 hatte mir diese Frau genau das gesagt:

„Mein Vater hat noch nie in meinem Leben einen meiner Männer gemocht und **ist mit allen in Konflikt geraten. Er mag dich auch nicht.**“

Als ich sie fragte, wie es möglich ist, dass man eine Person, die man **noch nicht getroffen hat**, nicht mag, antwortete sie und sagte mir, **was Sie gerade in der Nachricht gelesen haben**. Darauf fragte ich: „Wie um alles in der Welt ist das möglich, wenn ich mehr Geld verdiene als er?“

Sie antwortete mir: „**Für meinen Vater ist das egal!**“

Diese Frau hat mir seit 2011 mehrmals erzählt, dass sie als Kind von ihrem Vater **psychisch missbraucht** wurde. Ein unfehlbarer und autoritärer Lehrer, der von ihr nur Vollkommenheit verlangte, was auch immer seine Sichtweise auf Vollkommenheit war,

Beilage 1 – Lügen und Widersprüche, die ich während der Anhörung am 6. Juli nicht verstanden habe - 1 C 17/19t

und sie immer mit ihrem Bruder Hannes **verglich**, der seiner Meinung nach das perfekte Kind war.

Ihr Vater hat unsere Familie zerstört und außer mir **weiß es auch ihr Freund und Kollege Dr. Volker Tomantschger** und er hat dies Dr. Legat im April 2021 gemeldet. Wer, glauben Sie, Herr Richter, hat Dr. Volker Tomantschger darüber informiert?

Sicherlich nicht ich!!!

Diese Frau hatte es Volker in all den Jahren erzählt, in denen wir zusammen waren und **bevor wir überhaupt geheiratet hatten!**

Im Herbst und Winter 2020 schickte ich ihr viele E-Mails, in denen ich ihr alles erzählte, was Sie unten lesen werden, und mehr. **Einige dieser E-Mails wurden von ihrem Anwalt als „Beweis“ vor Gericht eingereicht und sind Teil der Gerichtsakte.**

Ich habe ihre Kindheit detailliert beschrieben, warum sie lügt, warum sie den Kindern all diese Aufmerksamkeit und Liebe schenkte, warum sie eine Weihnachtsbesessenheit entwickelte, warum sie eine unfehlbare und autoritäre Person ist usw.

Und vor allem habe ich ihr beschrieben, dass sie unsere Familie zerstört hat, nur um die **Anerkennung** ihres Vaters zu gewinnen, eine **Anerkennung**, die sie nie hatte, **ABER IMMER HABEN WOLLTE.**

In diesen E-Mails schrieb ich ihr auch, dass sie dümmer als ein Ziegel ist, weil sie ihrem Vater erlaubt hat, ihr Leben und unsere Familie zu zerstören, genauso wie er das Leben ihres Bruders zerstört hat!

Wie kann ich beweisen, dass alles, was ich dieser Frau geschrieben habe, zu 100 % wahr ist?

Der Bericht von Dr. Hannelore Legat. Seite 9

Ihr Treffen am 22. März 2021, **Fünf Monate** nach all diesen E-Mails, die ich ihr geschickt habe und **nur zwei Tage**, bevor ihr Vater mit ihrem Anwalt Strafanzeige gegen mich erstattete, um mich ins Gefängnis zu sperren. (Ich habe Ihnen bereits bewiesen, dass sie keine Ahnung hatte, dass ihr Vater mit ihrem Anwalt mich ins Gefängnis sperren wollte! Die Website wurde am 29. März veröffentlicht. Am 24. oder 25. März, ich weiß es nicht mehr genau, wollten ihr Vater und ihr Anwalt mich NUR FÜR DIE E-MAILS, DIE ICH IHR SCHICKTE, ins Gefängnis sperren.)

||| *“Er ist Grieche, er ist ein **sehr intelligenter** Mann, in **vielen** Bereichen **sehr** facettenreich und auch faszinierend!*

Würde sie jemals so etwas über mich sagen, wenn ich mich bei allem, was ich ihr geschrieben habe, auch nur in einer Behauptung geirrt hätte???

Beilage 1 – Lügen und Widersprüche, die ich während der Anhörung am 6. Juli nicht verstanden habe - 1 C 17/19t

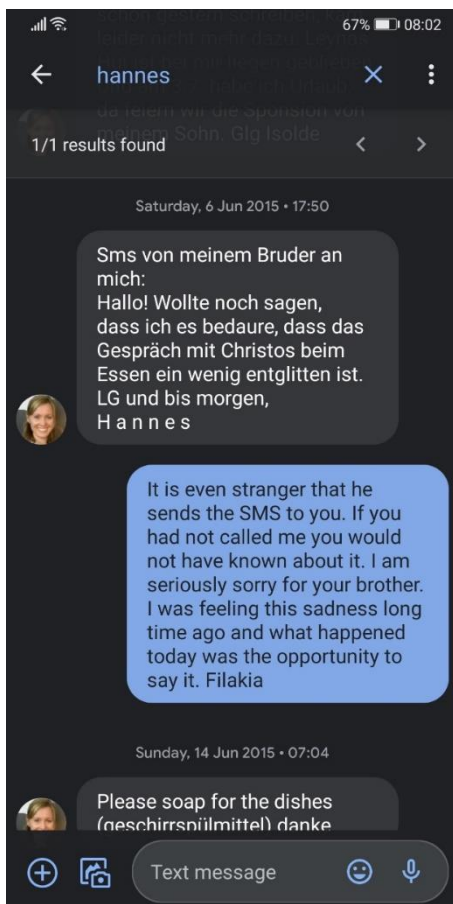
Nach 42 Jahren hat diese Frau am 28.12.2018 ihren Kinderwunsch erfüllt und die **Anerkennung** ihres Vaters erreicht, indem sie auf Anraten ihres Vaters **grundlos** die Polizei zu mir rief!!!!!!

Dies war der letzte Tag, an dem ich diese Frau als die Person erkannte, die ich zutiefst geliebt hatte. Von diesem Tag an ist sie ein ganz anderer Mensch und ich weiß warum, aber ich kann es nicht beweisen: Sie wollte sich **nie** von mir scheiden lassen, aber sie kann ihrem Vater nicht böse sein und wurde wütend auf mich. Aus diesem Grund behandelte sie mich während der ganzen Zeit, in der ich sie anflehte, unsere Familie zu retten, grausam.

Nach dreieinhalb Jahren ungeheuren Desasters und gigantischer Hässlichkeit hat diese Frau am 6. Juli 2022 vor Ihrem Gericht ausgesagt „**wir haben gut gelebt**“!!!!
Und dann sind Sie überrascht, dass ich meine Verzweiflung nicht kontrollieren kann.

Ich kann Ihnen versichern, dass diese Frau genau wie ihr Bruder ein Opfer ihres Vaters ist, und ich habe es teilweise bewiesen (Scheidung im Oktober - November 2018, August 2, 2018, Polizeiruf 28. Dezember 2018 usw.) und ich kann es mit hundertprozentiger Sicherheit beweisen.

Mein Anwalt hat mir jedoch gesagt, dass dies kein gültiges Argument in einem Gerichtssaal ist, weil sie eine erwachsene Person ist, die in der Lage ist, ihre eigenen Entscheidungen zu treffen.



Ihr Bruder - Hannes Hohenwarter

Übersetzung der SMS: (Meine Antwort)

„Noch merkwürdiger ist, dass er die SMS an dich schickt. Wenn du mich nicht angerufen hättest, hättest du nichts davon gewusst. **Es tut mir sehr leid für deinen Bruder.** Ich habe diese **Traurigkeit vor langer Zeit** gespürt und was heute passiert ist, war die Gelegenheit, es zu sagen. Küsse.“

Ich habe Hannes nicht mehr als ein Dutzend Mal gesehen, aber ich habe nie ein Gespräch mit ihm führen können, **was auch immer das Thema war.** Eines Tages im Jahr 2015 in Jenig fing er an, mit mir zu reden, und schließlich sagte ich ihm **fünf Mal** genau das: „Hannes, ich möchte es beenden. Ich möchte dieses Gespräch nicht fortsetzen“.

Von allen Menschen, die ich in meinem Leben getroffen habe, ist er der einzige, zu dem ich so etwas gesagt habe.

In diesem Gespräch hatte Hannes mich verbal angegriffen und **ich wusste nicht einmal, wovon er redete!!!**

Was hat Hannes getan? Anstatt mir eine Nachricht zu schicken und sich bei mir zu entschuldigen, SCHICKTE ER SIE AN SEINE SCHWESTER. **Wer tut so etwas?**

Beilage 1 – Lügen und Widersprüche, die ich während der Anhörung am 6. Juli nicht verstanden habe - 1 C 17/19t

Hannes ist ein Mann, selbst Lehrer, der einsam ohne Partner, Freunde, Spaß und Freude in seinem Leben lebt. Jedes Jahr verbringt er Weihnachten, Ostern und die ganzen Sommerferien bei seinen Eltern in Jenig.

Wenn Sie das Datum der Nachricht sehen, das auch das Datum des Vorfalls war, sehen Sie, dass es Juni war und Hannes also WIEDER den ganzen Sommer bei seinen Eltern in Jenig war!

Hannes hatte mich verbal angegriffen und er tat mir leid!!!!

Als am 28. Dezember 2018 die Polizei in den Kindergarten kam, war Hannes mit seinem Vater auch dort. (Es waren Weihnachtsferien und Hannes war wie immer bei seinen Eltern!) Er hat mich angeschrien und anstatt wütend zu werden, tat er mir leid, genauso wie im Jahr 2015.

Hannes wurde homosexuell geboren und erhielt nie die Hilfe seines Vaters, „aus dem Schrank zu kommen“ (coming out of the closet - Coming-out), weil sein Vater ein konservativer und puritanischer Mann ist (eigentlich mittelalterlich), der keinen homosexuellen Sohn haben wollte. Und Hannes hat sein Leben verloren! Völlig!

Genauso hat die Primaria der Gailtal-Klinik nicht nur ihr eigenes Leben zerstört, sondern vor allem ihre Familie, mein ganzes Leben **und leider** das Leben zweier brillanter und wunderbarer Kinder, die ihren Vater verloren haben, den sie lieben und bewundern.

Haben Sie Kinder, Herr Richter?

Meine kleinen geliebten Kinder kommen sehr oft zu meinen Träumen.

Ich wache mitten in der Nacht auf und weine wie ein kleines Kind.

Wissen Sie, wie oft das passiert ist, während ich im Gefängnis war?

Aber als ich mitten in der Nacht aufwachte, lag der Pädophile neben meinem Bett.

Können Sie meine Verzweiflung und meinen Schmerz fühlen?

This is the paedophile <https://kaernten.orf.at/stories/3130576/>

Sein Name ist Reinhold Reiter und seine Stieftochter, die er mit seiner Frau missbrauchte, die die Mutter des kleinen Mädchens war, **war im gleichen Alter wie meine Tochter.**

Haben Sie Kinder, Herr Richter?

Können Sie meine Verzweiflung und meinen Schmerz fühlen?

Christos Nanouris

Athen 17.08.2022

Fehler in ihrer Aussage:

Seite 23 von 24

*„Im **Herbst 2021**, da war der Kläger schon verurteilt, ist er bei der Schule zweimal aufgetaucht.“*

Es ist richtig, dass ich im Herbst 2021 schon verurteilt war. Am 25. Juni 2021 wurde ich festgenommen und bis zum 27. Oktober 2021 eingesperrt. Am 27. Oktober 2021 flogen vier Polizisten mit mir bis nach Athen.

Ich weiß, dass diese Frau über alles lügen kann, aber das ist keine Lüge, sondern ein Fehler.

Fehler in meiner Aussage:

(Ich weiß, dass mein Deutsch schlecht ist und dies könnte der Grund dafür gewesen sein, dass in meiner Aussage mehr Fehler gemacht wurden. Bei der nächsten Anhörung spreche ich lieber Englisch.)

1. Seite 3 von 24

*„Im Oktober 2012 sind die Kinder geboren. Sie ist dann bis Jänner 2014 in Karenz gegangen. Im Oktober 2011 bin ich nach Österreich **und da haben wir schon gewusst, dass sie schwanger ist.**“*

Unmöglich, dass ich bezeugt habe, dass ich **ein Jahr** vor der Geburt unserer Kinder **schon** wusste, dass sie schwanger war. Es ist ein Fehler. Ich kenne sogar den Tag der Empfängnis der Kinder: 16. Februar 2012.

2. Seite 4 von 24

1. „Im Jahr 2018 ist gegen meinen Willen vor unserem Haus das Lake Resort-Hotel gebaut worden.“

Ich habe an Gericht schon geschrieben, dass das Lake Resort Hotel **gleichzeitig** mit unserem Haus gebaut wurde. Ich glaube, dass das Hotel im Juni 2018 eröffnet wurde. **Unser Haus** wurde gegen meinen Willen gegenüber dem Lake Resort Hotel gebaut.

2. „Für den Haushalt hatten wir eine Haushaltshilfe, die etwa **zweimal pro Woche** gekommen ist. Den Rest habe ich gemacht. Die Helferin hat **alle zwei Wochen** saubergemacht.“

Die Helferin hat alle zwei Wochen saubergemacht und alle zwei Wochen gekommen.“

3. Seite 5 von 24

1. „Ich wollte mich von der Frau nicht scheiden lassen. Ich habe ihr auch sechs Monate nach der Wegweisung E-Mails und Nachrichten geschickt. Es stimmt aber nicht, dass ich **im Jahr 2019** irgendwelche "Droh-E-Mails" geschickt hätte. Da muss der Beklagtenvertreter mir nur eine einzige zeigen.“

Ich bezeugte, dass ich **in diesen sechs Monaten** keine Droh-E-Mails oder -Nachrichten gesendet habe. Ich habe dies auch dem Gericht schon geschrieben. Ich habe jedoch mehrmals in meiner Aussage bestätigt, dass ich diese E-Mails tatsächlich im Juli 2019 gesendet hatte.

2. „Ich habe der Beklagten nur einmal ein "Droh-E-Mail" geschickt. Das war am 22. Juni 2019. Sie hat mich zwei Wochen zuvor mit dem Tablet mit den Kindern angerufen. **Ich** habe gesagt, dass **mein** Leben zu 100% verwüstet ist. Die Beklagte hat mir dann auch eine Nachricht geschickt, dass mein Sohn mein Parfum trägt und wie ich rieche. Sie hat geschrieben: "He smells like Papi"

Ich bezeugte, dass **sie** mir sagte, dass **ihr** Leben zu 100 % zerstört sei, und das war einer der beiden Gründe, warum ich ab dem 22. Juni all diese E-Mails geschickt habe. Das andere war das Ereignis am 22. Juni 2019 mit meinem Sohn Dorian. Mein Sohn legte mein Parfum auf und ging im Haus herum und jubelte: „Ich rieche wie Papi“. Das war der Tag (22. Juni 2019), an dem ich anfang, diese E-Mails zu versenden.

3. „... Er hat nämlich den Termin mit meinen Kindern storniert, weil ich die Alleinobsorge an diesem Termin nicht unterschreiben wollte.“

Alles an dieser ganzen Geschichte ist richtig, aber ich habe **auch** ausgesagt, dass, als ich mit dem Dolmetscher zum Gericht ging, um dies der Richterin zu melden, stieg diese Frau aus dem Auto und sagte mir, dass ich meine Kinder sehen würde. Der Name des Dolmetschers (daran habe ich mich bei der Anhörung nicht mehr erinnert) ist Dr. Axel Zafoschnig.

4. Seite 6 von 24

„Es stimmt schon, dass ich im Jänner bis April 2019 täglich bis zu 30 Kurznachrichten übermittelt habe. Ich habe darin aber niemals eine Bedrohung ausgesprochen. Ich wollte unsere Familie retten. Hätte die Beklagte im Gericht nicht gelogen, hätte ich auch diese Emails nicht geschrieben.“

Ich bezeugte nicht täglich 30 Kurznachrichten aber an ein oder zwei Tagen. Ich hoffe, Sie erinnern sich daran.

„Hätte die Beklagte im Gericht nicht gelogen, hätte ich auch diese Emails nicht geschrieben“ --> Dies gilt für die E-Mails ab dem 22. Juni, nicht für die E-Mails, die ich ihr von Januar bis Juni geschickt habe, um unsere Familie zu retten.

5. Seite 8 von 24

„Am 26. Dezember 2018 hat sie mich zweimal angerufen und ich habe ihr gesagt: "Fuck off, bitch.“

Es war der 25. Dezember. Am 26. Dezember kam sie morgens um 09:30 Uhr nach Hause und war den ganzen Tag zu Hause.

6. Seite 10 von 24

*„Im Jänner oder **Februar** 2019 habe ich meine Kinder noch drei oder viermal gesehen.“*

Ich habe mehrmals bezeugt, dass ich am 28. Januar nach Athen abgereist bin.

7. Seite 11 von 24

*„Bis in den Dezember 2018 hat mir die Beklagte auch noch **gesagt**, dass sie noch nie so guten Sex mit jemandem gehabt hätte wie mit mir. **Ich habe dazu auch Nachrichten.**“*

Sie hat mir das **gesagt!** Ich habe keine Nachricht dafür. Ich habe ausgesagt, dass ich Sexnachrichten habe (die ich bereits vor Gericht eingereicht habe.)

Ich bin kein Lügner. Ich bitte Sie, diese Fehler zu bewerten und als solche zu akzeptieren.